

Workshop: „Überblick über multivariate Verfahren“

Prof. Dr. Falk Radisch

- 12.30–13.30 Uhr | **Mittagspause**
- 15.30–16.00 Uhr | **Kaffeepause**
- 17.00–18.30 Uhr | **Forschungsmethodisches Kolloquium**
- 18.30–19.30 Uhr | **gemeinsames Abendessen**
- Ab 19.30 Uhr | **Coaching in Kleingruppen**

5. August 2016

- 8.30–12.00 Uhr | **Workshop: „Coaching: Promotion, Post-doc – und dann?“**
Christine Issa
Workshop: „Schreibberatung“
Beate Richter
- 10.00–10.30 Uhr | **Kaffeepause**
- 12.00–13.00 Uhr | **Mittagspause**
- 13.00–14.30 Uhr | **Workshop: „Selbst-, Zeit- und Energiemanagement“**
Beate Richter
Christine Issa
- 14.30–15.30 Uhr | **Evaluation und Verabschiedung**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Nadine Böhme unter: nadine.boehme@uni-erfurt.de bzw. an summer-school@uni-erfurt.de.

UNIVERSITÄT ERFURT

Erfurt School of Education

Nordhäuser Straße 63

99089 Erfurt

www.uni-erfurt.de/ese

E-Mail: summerschool@uni-erfurt.de

gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Erfurt School of
Education



UNIVERSITÄT ERFURT

Ein Angebot für Promovierende und Postdoktoranden

„Vom Lehramt in die Bildungsforschung! – Forschungsmethodische Werkzeuge und Perspektiven“

1. bis 5. August 2016 |
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt

UNIVERSITÄT ERFURT

Methoden der empirischen Bildungsforschung sind in der Regel nicht Teil des Lehramtsstudiums. Für Promovierende mit einem abgeschlossenem Lehramtsstudium sind empirische Untersuchungen und deren anschließende Auswertung oft eine Hürde. Auch ist es für Lehramtsstudierende durch die fehlenden forschungsmethodischen Kompetenzen oft schwierig, abzusehen, was eine empirisch orientierte Promotion bedeutet und welche Anforderungen sie stellt. Aber auch für LehramtsabsolventInnen, die keine Dissertation anstreben, sind grundlegende methodische Kenntnisse hilfreich, um Studien aus der Bildungsforschung im Hinblick auf die Gestaltung ihres pädagogischen Alltags auswählen, zielgerichtet rezipieren und die Erkenntnisse in die schulische Praxis übertragen zu können.

Die Summer School soll auf diesen Bedarf eingehen. Im Rahmen der Veranstaltung treten ProfessorInnen sowie NachwuchswissenschaftlerInnen in einen wissenschaftlichen Diskurs, um eigene Forschungsvorhaben zu reflektieren sowie Potenziale und Grenzen qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden auszuloten.

Darüber hinaus sollen die überregionale Vernetzung und Etablierung stabiler Forschungsverbände gefördert und der nationale sowie internationale Austausch angeregt werden. Fachvorträge und Workshops ausgewiesener ExpertInnen unterstützen dabei, die Kompetenzentwicklung der NachwuchswissenschaftlerInnen im Bereich empirischer Bildungsforschung.

Die Veranstaltung wird von der Forschungsgruppe „Bildungsqualität“ der Universität Erfurt in Kooperation mit der Erfurt School of Education und dem Forschungs- und Doktorandenkolleg IV der Friedrich-Schiller-Universität Jena durchgeführt und wird vom BMBF gefördert.

Zielgruppe:

Promovierende und PostdoktorandInnen, die nach einem abgeschlossenen Lehramtsstudium in der Lehr-Lern-Forschung (z. B. in einer Fachdidaktik, in der Pädagogik oder in der pädagogischen Psychologie) aktiv sind; PädagogInnen oder PsychologInnen, die im Bereich der schulischen Lehr-Lern-Forschung promovieren.

Was erwartet Sie?

Die Promovierenden bzw. PostdoktorandInnen

- erwerben im Rahmen von Workshops und Vorträgen Kenntnisse u.a. über spezielle Erhebungsmethoden, Analysetechniken sowie das Verhältnis zwischen qualitativer und quantitativer Forschung;
- stellen den aktuellen Stand ihres Forschungsvorhabens innerhalb von Projektdiskussionen (für NachwuchswissenschaftlerInnen, die bereits innerhalb ihres Promotionsprojekts weiter fortgeschritten sind) bzw. Postersessions im Format von Round Tables (für NachwuchswissenschaftlerInnen zu Beginn ihres Promotionsprojekts) vor und erhalten Rückmeldung von erfahrenen WissenschaftlerInnen;
- vernetzen sich über Fachdisziplinen, methodologische Forschungsparadigmen und methodische Zugangsweisen hinaus;
- werden bei der Entwicklung ihrer akademischen Schlüsselkompetenzen unterstützt.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte in elektronischer Form mit einem kurzen Lebenslauf und einem Exposé des Disserationsprojektes von ca. 800 Wörtern bis zum **6. Mai 2016** an summerschool@uni-erfurt.de. Verwenden Sie bitte das Anmeldeformular unter www.uni-erfurt.de/ese/tagungen/summerschool. Darzustellen sind der theoretische Hintergrund, die Fragestellung und Hypothesen, das Studiendesign, die Methodik und Analyseverfahren und ggf. erste Ergebnisse. Aus den Exposés der teilnehmenden Promovenden und Postdoktoranden wird ein Reader zusammengestellt, der den Teilnehmenden im Vorfeld der Summer School zugesandt wird.

Die Auswahl der BewerberInnen erfolgt bis Anfang Juni 2016 nach folgenden Kriterien:

- Es werden Promovierende und Postdoktoranden mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium bevorzugt. Bewerben können sich des Weiteren PädagogInnen oder PsychologInnen, die im Bereich der schulischen Lehr-Lern-Forschung promovieren.
- Das Forschungsvorhaben entspricht den Kriterien guter wissenschaftlicher Forschung.

Nachdem Ihre Teilnahme bestätigt wurde, werden Sie entsprechend Ihres Exposés und des dargestellten Projektthemas und der Zielstellung einem Coach (eine erfahrene Forscherin bzw. ein erfahrener Forscher im Bereich der empirischen Bildungsforschung) zugeordnet, der Sie innerhalb der Summer School konstruktiv begleitet. Des Weiteren soll eine Vernetzung der Teilnehmenden über ResearchGate erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie, nachdem Ihnen die Teilnahme bestätigt wurde.

Kosten:

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Material (Poster) werden übernommen. Fahrtkosten für die Teilnehmenden werden bis zu 200 Euro unterstützt.

Programm:

1. August

8.30–9.00 Uhr		Vorstellungsrunde
9.00–10.30 Uhr		Tagungseröffnung und Vortrag zu Mixed Methods in der empirischen Bildungsforschung Prof. Dr. Judith Schoonenboom
10.30–11.00 Uhr		Kaffeepause
11.00–12.30 Uhr		Coaching in Kleingruppen
12.30–13.30 Uhr		Mittagspause
13.30–17.00 Uhr		Workshop: „Vom Problem über die Fragestellung zum Design“ Prof. Dr. Gerd Mannhaupt

Workshop: „Design-Based Research“

Prof. Dr. Andreas Lehmann-Wermser

Workshop: „Grounded Theory“

Prof. Dr. Franz Breuer

15.30–16.00 Uhr		Kaffeepause
17.00–18.30 Uhr		Forschungsmethodisches Kolloquium
18.30–19.30 Uhr		gemeinsames Abendessen
Ab 19.30 Uhr		Barcamp

2. August

8.30–10.30 Uhr		Projektdiskussionen
10.30–11.00 Uhr		Kaffeepause
11.00–17.00 Uhr		Workshop: „Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion“ Prof. Dr. Markus Bühner
		Workshop: „Elektronisch basierte Datenerhebung und -auswertung“ Prof. Dr. Agathe Merceron
		Workshop: „Herausforderungen bei Interviewstudien, Gruppendiskussionen und Beobachtungen“ Prof. Dr. Winfried Marotzki (angefragt)
12.30–13.30 Uhr		Mittagspause
15.30–16.00 Uhr		Kaffeepause
17.00–18.30 Uhr		Forschungsmethodisches Kolloquium
18.30–19.30 Uhr		gemeinsames Abendessen
Ab 19.30 Uhr		Stadtführung

3. August | Lehramtsstudierende und Promovierende im Dialog

09.30–10.00 Uhr		Begrüßung
-----------------	--	------------------

Angebot für Lehramtsstudierende und Promovierende zu Beginn ihrer Promotion
Angebot für fortgeschrittene Promovierende und für PostdoktorandInnen

10.00–11.30 Uhr		„Einführung in die empirische Bildungsforschung (qualitativ-quantitativ)“ Dr. Christof Nachtigall
		Publikationswege Kathrin Drechsel
11.30–12.30 Uhr		Mittagspause
12.30–14.30 Uhr		Promotionswegweiser Prof. Dr. Ernst Hany
		Wie stelle ich einen Drittmittelantrag?
14.30–15.00 Uhr		Kaffeepause
15.00–16.30 Uhr		Forum: Qualitative und quantitative Forschung im Dialog Prof. Dr. Philipp Mayring und Dr. Judith Schwegge
16.30–17.00 Uhr		Kaffeepause
17.00–18.30 Uhr		Posterpräsentationen (Round Table)
18.30–19.30 Uhr		gemeinsames Abendessen
Ab 19.30 Uhr		Barcamp/Wanderung

4. August

8.30–10.30 Uhr		Projektdiskussionen
10.30–11.00 Uhr		Kaffeepause
11.00–17.00 Uhr		Workshop: „Auswertung qualitativer Daten“ Prof. Dr. Philipp Mayring
		Workshop: „Grundlagen deskriptiver und inferenz statistischer Auswertung“ Nicolas Hübner